

Pflegeseminar "Pflegeprozess"

Inhalte des Seminars

- Anforderungen an Pflegeplanung
- Umgang mit Bewertungskriterien
- Formulieren einer qualifizierten Bewertung
- Methoden
- Kurzvortrag
- Unterrichtsgespräch
- Fallarbeit in Kleingruppen
- kollegialer Austausch

Ziel:

Ziel dieses Seminars ist es den Pflegeprozess in seinen einzelnen Schritten präzise darzustellen und ihn durch ein Trainingsmodul für die Praxis verständlich und anwendbar zu präsentieren.

Inhousschulungen

Pflegeprozess, Pflegeplanung mit Tagesstruktur. Der Pflegeprozess gilt als anerkannte fachliche Methode zur systematischen Beschreibung des professionellen pflegerischen Handelns. Und dennoch bereitet gerade seine dokumentierte Umsetzung den Pflegekräften in der täglichen praktischen Arbeit immer wieder die gleichen Schwierigkeiten.

Wie beschreibt man ein Problem? Welche Fähigkeiten / Ressourcen hat der Pflegebedürftige? Welches Ziel passt zu dem festgestellten Problem? Wie werden individuelle Maßnahmen formuliert und evaluiert, welche dem Problem entgegenwirken? Richtig verstanden und angewandt gewährleistet der Pflegeprozess die Sicherheit der Pflegebedürftigen im pflegerischen Verlauf und die fachliche und personelle Kontinuität. Durch eine transparente und nachvollziehbare Dokumentation dient er ebenfalls zur Beweissicherung als juristischer Nachweis der Pflegequalität. Die lückenlose, dokumentierte Umsetzung

im Wissen und Wollen des Pflegeprozesses ist als Grundbaustein des professionellen pflegerischen Handelns unabdingbar.

Pflegeprozess

Der Pflegeprozess umfasst sechs Phasen (nach Fiechter und Meier):

1. Phase: Informationssammlung
2. Phase: Erfassen der Probleme und Ressourcen
3. Phase: Festlegung der Pflegeziele
4. Phase: Planung der Maßnahmen
5. Phase: Durchführung der Maßnahmen
6. Phase: Bewertung

Pflegedokumentation

Die Pflegedokumentation muss sich am Pflegeprozess orientieren.

Grundsätzlich erfolgt das Führen der Dokumentation sachgerecht und kontinuierlich.

Es muss jederzeit erkennbar sein: wer/was/wann/wie und warum?

Der Pflegeprozess ist die umfassende Beschreibung der Pflege als planbare, systematische und zielorientierte durchzuführende und überprüfbare Tätigkeit der Pflege. Ziel ist es, auf systematische Weise den Pflegebedürftigen und seine individuellen Bedürfnisse und Ressourcen ganzheitlich zu erfassen und die Pflegeplanung danach abzustimmen und zu dokumentieren.

Die Pflegeplanung ist nicht nur ein pflegfachlich sinnvolles Arbeitsinstrument, sondern auch gesetzlich verankert. Die Planung ist somit ein Muss für alle professionell in der Pflege Tätigen.

Der Pflegeprozess beschreibt die Abläufe, bei denen eine Pflegeperson die pflegerelevanten Probleme, Fähigkeiten und Ressourcen des zu Pflegenden erkennt, diese erfasst und Maßnahmen plant, um relativistisch gesetzte Pflegeziele zu erreichen

Die geplanten Maßnahmen werden durchgeführt, anschließend kontrolliert und ausgewertet.

Die tages- strukturierende Pflegeplanung dokumentiert den individuellen Ablauf der pflegebedürftigen Menschen. Sie zeigt auf, welche Biografie- orientierte, an den Betroffenen orientierte Pflege und Betreuung erforderlich ist und umgesetzt wird. Sie gibt Handlungsanweisung für alle Beteiligten.

Die Inhalte können an Ihre Bedürfnisse angepasst werden:

Tagesseminar

Wochenendseminar

Abendseminare

Gebühren Tagesseminar :

480 € bei maximal 10 Teilnehmern

Gebühren Wochenendseminar:

1000€ bis zu 20 Teilnehmern

Gebühren Abendseminare

Nach Absprache

Richten Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an

Papstein@gmx.de



Nada Papstein
Pflegesachverständige

Privates Lehrinstitut
Sachverständigenbüro
Freie Dozentin



Bacharacherstrasse 53,
55494 Rheinböllen
Tel.: 0170-6677260

Website: www.pflegegutachten-papstein.de

Email: info@pflegegutachten-papstein.de